

Donnerstag, 24. März 2005



Literaturcafé „Haltestelle LiLi“

Reden, lesen und schreiben in Koblach

Das Forum für Literaturschaffende und Literaturinteressierte (LiLi) eröffnete kürzlich in Koblach das erste Literaturcafé Vorarlbergs. Im ehemaligen Gasthaus „Haltestelle“ feierten 80 Gäste die neue Kulturinitiative.

Der Verein bietet Interessierten einen offenen Begegnungsort um Literatur-Erfahrungen auszutauschen und über eigene Texte zu reden, er fördert unbekannte Autoren und Autorinnen, veranstaltet Fortbildungen und Lesungen, er bietet eine Plattform für literarische Experimente, informiert Mitglieder über Literaturwettbewerbe und Stipendien und möchte zum Lesen und literarischem Schreiben anregen. Einmal im Monat zwischen



Vorstandsmitglieder des Literaturforums: Mag. Alois Schimpfössl, Elisabeth Kalb, Annette Ehe, Gabriele Bösch, Evelyn Brandt (Obfrau) Herta Kumer.

16 und 23 Uhr öffnet die Besitzerin Herta Kumer das Literaturcafé, das sie immer am 7. eines jeden Monats dem Literaturfo-

rum kostenlos zur Verfügung stellt. Am nächsten Öffnungstag, am **7. April**, um 20 Uhr, stellt Mag. Alois Schimpfössl „Michael Kohlhaas“ von Heinrich Kleist mit der anschließenden Diskussionsfrage vor, ob es im Leben eine Gerechtigkeit gibt. Außerdem bietet das Café eine Schreib-, eine Lese- und eine Plauderecke sowie einen Mitgliederstammtisch an. Anmeldung ist nicht erforderlich.



Literarische Geselligkeit im Literaturcafé „Haltestelle LiLi“.

Information:

Literaturcafé,
Straßenhäuser 51
6842 Koblach,
Tel. 0699/12605603,
E-Mail: LiLi.forum@gmx.at,
www.evelyn-brandt.at